

18. Wahlperiode

Der Vorsitzende
des Ausschusses für Europa- und Bundesangelegenheiten,
Medien

mehrheitlich mit SPD, LINKE und GRÜNE gegen AfD bei Enthaltung CDU und FDP
--

An Plen

Beschlussempfehlung

des Ausschusses für Europa- und Bundesangelegenheiten, Medien
vom 17. Mai 2017

zum

Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke
und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Annahme
einer Entschließung
Drucksache 18/0304
**60 Jahre Römische Verträge – Berlin baut weiter mit
an unserem gemeinsamen europäischen Haus**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Antrag – Drucksache 18/0304 – wird mit folgenden Änderungen angenommen:

1. In Absatz 1 wird im Satz 2 nach „die europäische Integration“ folgender Halbsatz eingefügt:

„die sich in der EU manifestiert,“.

2. In Absatz 2 wird vor dem Wort „populistischen“ die Abkürzung „u.a.“ eingefügt.
3. An Absatz 3 wird folgender Satz angefügt:

„Die Grundsätze der Subsidiarität und der Verhältnismäßigkeit sind die grundlegenden Prinzipien der Europäischen Integration.“

4. In Absatz 5 werden nach Satz 3 die beiden folgenden Sätze eingefügt:

„Sie sind in all ihren Ausgestaltungen dazu gedacht, langfristig die Lebens- und Arbeitsbedingungen in allen Mitgliedstaaten zu verbessern. Hierzu gehören neben der Förderung von Regionen, die strukturell benachteiligt sind, auch kurzfristige Unterstützung etwa im Bereich der Arbeitsmarktpolitik.“

5. In Absatz 6 wird vor dem Wort „Fokus“ das Wort „alleinige“ gestrichen.
6. In Absatz 7 werden nach dem Wort „Energien“ die Worte „, mitsamt dem Ausbau von Stromspeichern,“ eingefügt.

Berlin, den 18. Mai 2017

Der Vorsitzende
des Ausschusses für Europa- und
Bundesangelegenheiten, Medien

Andreas Otto